



Presse-Information
ABB FIA Formula E World Championship
24. Juli 2021

Jake Dennis feiert in London seinen zweiten Saisonsieg für BMW i Andretti Motorsport.

- **Nach dem Erfolg in Valencia steht Jake Dennis bei seinem Heimspiel erneut auf der obersten Stufe des Podests.**
- **Durch seinen Erfolg schiebt sich Dennis auf Rang drei der Fahrerwertung nach vorn.**
- **Maximilian Günther erreicht nach einem Zwischenfall im Qualifying den 20. Platz.**

London. Nach einer taktisch cleveren und fahrerisch souveränen Leistung hat Jake Dennis (GBR) bei seinem Heimspiel in London (GBR) seinen zweiten Sieg in der ABB FIA Formula E World Championship für BMW i Andretti Motorsport gefeiert. Der Brite war im #27 BMW iFE.21 von Startplatz zwei in den London E-Prix gestartet. Bereits im ersten Renndrittel übernahm er die Führung, konnte sich vor der Nutzung des zweiten Attack Modes von der Konkurrenz absetzen und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Nach seinem Erfolg in Valencia (ESP) stand Dennis damit bereits zum zweiten Mal in seiner Debütsaison in der Formel E ganz oben auf dem Treppchen. Sein Teamkollege Maximilian Günther (GER) kam auf Rang 20 ins Ziel.

Schon im Freien Training am Morgen hatte Dennis eine beeindruckende Vorstellung geboten, als er bei Regen unter schwierigen Bedingungen hinter Günther die zweitschnellste Zeit fuhr. Eine Besonderheit der Streckenführung ließ die Session zu einer Herausforderung werden. Da ein Teil des 2,252 Kilometer langen Kurses durch den Außenbereich und ein Teil durch die Hallen des ExCel London verläuft, hatten die Fahrer im Freien auf nasser Strecke mit Aquaplaning zu kämpfen, während der Belag in den Hallen des Messegeländes staubtrocken war.

Während des Qualifyings trocknete der Kurs immer mehr ab. Beide BMW i Andretti Motorsport Fahrer gingen in Gruppe drei auf Zeitenjagd. Für Günther endete die Session vorzeitig, nachdem er beim Anbremsen einer Kurve in die





Mauer einschlug. Der hinter ihm fahrende Dennis musste daraufhin seine schnelle Runde abbrechen. Nach Wiederaufnahme des Qualifyings durfte der Brite einen weiteren Versuch starten und schaffte den Sprung in den Super-Pole-Wettbewerb, in dem er Startplatz zwei erkämpfte, der sich als perfekte Ausgangsbasis für die Siegfahrt erwies.

Mit seinem Erfolg hat sich Dennis auf Rang drei der Fahrerwertung geschoben. Er hat aktuell 79 Punkte auf seinem Konto und damit nur noch zwei Zähler Rückstand auf die Spitze. Günther belegt mit 54 Punkten den 15. Platz. In der Teamwertung ist BMW i Andretti Motorsport mit 133 Punkten Sechster.

Das 13. Saisonrennen findet am Sonntag an gleicher Stelle statt. Rennstart ist um 15 Uhr MESZ (14 Uhr Ortszeit).

Reaktionen nach Rennen 12 in London.

Roger Griffiths (Teamchef BMW i Andretti Motorsport, Teamwertung: 6. Platz):

„Aus Jakes Sicht war es ein starkes Qualifying, das ihn in die erste Startreihe brachte. Nach einem guten Start fand er schnell seinen Rhythmus. Dann kam eine clevere Fahrweise und einige kluge Strategieentscheidungen des Ingenieurteams hinzu, so dass Jake auf dem Podium stehen und sich mit vielen Punkten für die Fahrerwertung belohnen konnte. Auf Maximilians Seite der Garage war es eine andere Geschichte. Was nach einer guten Qualifying-Runde aussah, wurde durch den Einschlag in die Mauer zunichte gemacht. Es war eine große Teamleistung, das Auto rechtzeitig für das Rennen wieder aufzubauen. Beide Fahrzeugcrews haben zusammengearbeitet. Das zeigt, wie stark das Team ist. Leider bedeutete der Start von hinten für Maximilian, dass wir den ganzen Nachmittag über harte Arbeit vor uns haben würden. Er hat einige Positionen gutgemacht, aber nach einem weiteren Kontakt rutschte er auf P20 zurück. Ich freue mich auf morgen. Mal sehen, was wir hier in London wieder erreichen können.“

Jake Dennis (#27 BMW iFE.21, Startposition: 2. Platz, Rennergebnis: 1. Platz, Punkte: 79, Fahrerwertung: 3. Platz):

„Ich bin superglücklich. Als ich ins Rennen gegangen bin, wusste ich gar nicht so richtig, was ich erwarten sollte. Das Rennen war anders als sonst, da





Energiemanagement kaum eine Rolle gespielt hat. Ich hatte einen harten Kampf mit Alex Lynn, und ich habe versucht, ihn unter Druck zu setzen. Wir haben es dann riskiert, vor ihm zu bleiben, als er seinen zweiten Attack Mode genommen hat. Ich wusste, ich kann ihn hinter mir halten, konnte aber nicht einschätzen, ob sich das später auszahlen würde. Zum Glück hat er einen kleinen Fehler gemacht, ich konnte vor meinem zweiten Attack Mode drei Qualifying-Runden hinlegen und einen Zwei-Sekunden-Vorsprung herausfahren. Danach ging es darum, den Sieg ins Ziel zu bringen. Ich hatte jedoch heftige Vibrationen hinten rechts. Das war vielleicht 15 Runden vor Schluss. Ich habe ab diesem Zeitpunkt keinen Randstein mehr mitgenommen, nur um sicherzugehen, dass ich durchkomme. Jetzt Dritter in der Fahrerwertung zu sein, damit hätte ich zu Saisonbeginn niemals gerechnet.“

Maximilian Günther (#28 BMW iFE.21, Startposition: 24. Platz, Rennergebnis: 20. Platz, Punkte: 54, Fahrerwertung: 15. Platz):

„Gratulation an das gesamte Team. Leider konnte ich von meiner Position aus nicht verfolgen, was vorne im Rennen so los war. Aber das war natürlich ein starker Job von Jake mit einem super Qualifying und einem super Rennen. Ich selbst habe mich im Training sehr gut gefühlt im Auto, auch im Qualifying, aber dann hatte ich leider einen Crash. Das hat uns für diesen Tag alle Chancen genommen, was bitter ist, aber eben auch Teil des Geschäfts. Ich habe im Rennen versucht, alles rauszuholen, war aber weit entfernt von einem Punkteergebnis. Morgen ist ein neuer Tag, darauf konzentrieren wir uns jetzt.“

Das FANBOOST Voting.

Das FANBOOST Voting gibt den Formel-E-Fans die Möglichkeit, ihre Stimme für einen Fahrer abzugeben und ihm so während des Rennens zu einem extra Leistungsschub zu verhelfen. Die fünf Fahrer mit den meisten FANBOOST Stimmen erhalten 100 kJ mehr Leistung, die sie innerhalb eines kurzen Zeitfensters während der zweiten Rennhälfte abrufen können. Die Fans können vier Tage vor dem Rennen beginnen abzustimmen. Jeder Fan hat dabei die Möglichkeit, ein Mal pro Tag zu voten. Das Voting endet 15 Minuten nach dem jeweiligen Rennstart. Es gibt zwei Wege, seine Stimme abzugeben: online unter <https://fanboost.fiaformulae.com/> oder über die offizielle Formel-E-App.

Die BMW Group Sicherheitsfahrzeuge.

Die BMW Group ist als „Official Vehicle Partner“ seit der ersten Stunde in der





ABB FIA Formula E World Championship vertreten und stellt auch in Saison 7 die Flotte an Sicherheitsfahrzeugen für die vollelektrische Rennserie. Neben dem BMW i8 Roadster Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 46 g/km)*, das speziell für den Renneinsatz modifiziert wurde, geht mit dem MINI Electric Pacesetter inspired by JCW seit dem Rome E-Prix ein neues Sicherheitsfahrzeug an den Start. Das Fahrzeug entstand auf Basis des neuen MINI Cooper SE in einer bisher einzigartigen Kollaboration zwischen MINI Design, BMW Motorsport, der FIA und der Formel E. Außerdem gehören der BMW i3s (Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,6-14,0 (NEFZ); 16,6-16,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 278-283)* als „Race Director Car“ und der BMW iX3 (Stromverbrauch in kWh/100 km: 17,8-17,5 (NEFZ); 19,0-18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458)* in seinen Funktionen als „Medical Car“ und „Rescue Car“ zur Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E World Championship.

Pressekontakt.**Benedikt Torka**

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com**Matthias Schepke**

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de**Media Website.**www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand 06.12.2018

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Julius Bär



FORTINET



Motorsport